



FRAUENHAUS-
KOORDINIERUNG e.V.

AUGUST BIS NOVEMBER 2025

Handlungssicher gegen digitale Gewalt



Weitere Fortbildungstermine für Herbst 2025
werden über den [FHK-Info-Service](#) und auf
der [Webseite](#) von FHK veröffentlicht.

FORTBILDUNGSREIHE 2025



**FRAUENHAUS-
KOORDINIERUNG e.V.**

Anmeldung und Infos.....	1
Digitale Lebenswelten von Kindern begleiten und Medienkompetenz stärken.....	2
Sicherheitsberatung bei digitalem & offline Stalking.....	3
Bildbasierte Gewalt auf Social Media: Erkennen, Handeln, Melden.....	4
Aufbau-Fortbildung: Beratung zu digitaler Ortung und Überwachung verankern und Technik-Neuigkeiten.....	5
Strafrechtliche und zivilrechtliche Interventionen bei digitaler Gewalt.....	6
Einführung in das Fachkräfteportal „Sicher gegen digitale Gewalt“.....	7



Mit Basiswissen gegen digitale Gewalt

Fälle von digitaler Gewalt nehmen in Frauenhäusern und Fachberatungsstellen zu. Gleichzeitig sind für viele Betroffene digitale Geräte und Medien zentral, um ihren Alltag zu organisieren, Informationen zu finden und Kontakte zu Familie und Freund*innen zu pflegen. »**Einfach kein Smartphone mehr nutzen**« schützt nicht zwangsläufig und kann den Interessen der Betroffenen zuwiderlaufen – der Wunsch und das Recht auf digitale Teilhabe sind da.

Dementsprechend braucht es in der Beratung ein Basiswissen zu verschiedenen Formen digitaler Gewalt und möglichen Unterstützungs- und Schutzmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe »**Handlungssicher gegen digitale Gewalt**« trägt dazu bei.

Niedrigschwellig und praxisnah unterstützen die Fortbildungen Sie dabei, Kenntnisse zu technischen, psychosozialen, medienpädagogischen und rechtlichen Aspekten digitaler Gewalt auszubauen. In interaktiven Fortbildungen wird Basiswissen des FHK-Schutzkonzeptes vermittelt.

Ein wichtiger Bestandteil der Fortbildungen ist der Austausch zu Herausforderungen und Strategien in der Beratungsarbeit. Dadurch können Sie Ihr Fachwissen erweitern und Ihre Handlungskompetenz bei digitaler Gewalt stärken.

Fokusse:

Die Beratungsarbeit zu digitaler Gewalt zieht sich durch **technische, psychosoziale, medienpädagogische und rechtliche Aspekte**.

Doch nicht jede Fortbildung kann alle Aspekte abdecken. Damit Sie wissen, welche Perspektive in der jeweiligen Fortbildung im Zentrum steht, sind die Fortbildungen in diesem Programm jeweils Fokussen zugeordnet.

Digitale Fortbildung:

Zur Ermöglichung einer bundesweiten Teilnahme werden die Fortbildungen digital über **Zoom** stattfinden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es wird eine **kurze Einführung** zu Beginn der Fortbildungen geben. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein PC/Laptop mit Kamera- und Mikrofonfunktion.

DGS-Dolmetschung

Die Veranstaltung wird bei Bedarf in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht. Bitte kontaktieren Sie uns dafür bei der Anmeldung per Mail, wir fragen dann Dolmetschende an.

Anmeldung:

Anmeldungen über das Ticketportal:

www.pretix.eu/fhk/fortbildung25/

Pro Teilnehmer*in ist eine Anmeldung notwendig. Für eine Fortbildung können sich **mehrere Mitarbeitende einer Einrichtung** anmelden. Wir empfehlen dies, wenn möglich, um den Transfer in Ihr Team zu erleichtern.

Bescheinigung:

Im Anschluss an die Fortbildung wird eine **Teilnahmebescheinigung** ausgestellt.

Wer an mindestens drei verschiedenen Fortbildungen in der gesamten Fortbildungsreihe bis 2025 teilgenommen hat, erhält einen Nachweis als »**Multiplikator*in für den Schutz vor digitaler Gewalt im sozialen Nahraum**«. Die Nachweise werden jeweils Ende 2025 versendet.

Digitale Lebenswelten von Kindern begleiten und Medienkompetenz stärken

Die Flucht in die digitale Welt ist eine einfache Bewältigungsstrategie für traumatisierte Kinder und ihre Mütter, die im Frauenhaus leben. Dabei ist die digitale Lebenswelt vielseitig: sie bietet Chancen, aber auch Herausforderungen.

Für einen bewussten und gesunden Umgang mit Medien ist es wichtig, dass wir einschätzen lernen, was uns guttut. Wie können Fachkräfte im Frauenhaus eine Unterstützung bieten, die sich an den Bedürfnissen der Betroffenen orientiert?

In dieser Fortbildung erhalten Teilnehmende relevante Informationen über digitale Lebenswelten. Es werden Methoden vorgestellt, um adäquat medial zu begleiten, Medienwelten zu erschließen und eine offene Haltung zu entwickeln.

Es werden außerdem Möglichkeiten aufgezeigt, wie Medien so eingesetzt werden können, dass sie das Wohlbefinden fördern.

Referentin:

Julia Sandforth ist Medienpädagogin und als Referentin und im Bildungsmanagement bei BITS 21 tätig. Ihr Arbeitsschwerpunkt sind soziale Medien und Digitalstrategien im pädagogischen Kontext. Sie arbeitet vor allem mit pädagogischen Fachkräften und jungen Menschen zu Themen rund um digitale Medien.

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Frauenhäusern bundesweit

Termin:

August

Donnerstag, 28. August 2025

10:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmebetrag:

25,00 €



Sicherheitsberatung bei digitalem & offline Stalking

Die Komplexität von Stalking fordert Fachpersonen zunehmend. Auch weil Stalking in etwa 50 – 60 % der Fälle sowohl offline als auch digital stattfindet.

Dies wirft die Frage auf, ob unsere Verhaltensempfehlungen immer noch angemessen sind und wie optimal beraten werden kann, wenn wir die Veränderungen der Stalking-Methoden mitberücksichtigen.

Der Workshop fokussiert die Beratung bei rein digitalem Stalking und auch in der Mischform.

Hierbei werden die Unterschiede zwischen Stalking und anderen digitalen Phänomenen adressiert, die Auswirkungen beleuchtet und Aspekte der Sicherheits- und Verhaltensberatung stehen im Fokus.

Gleichwohl wird auch diskutiert, welche Punkte beachtet werden können, wenn Kinder involviert sind.

Referentin:

Justine Glaz-Ocik ist psychologische Bedrohungsmanagerin und seit 20 Jahren in den Bereichen Stalking, Schwere Gewalt gegen die Intimpartnerin und Gewalt in der Familie tätig. Beratend, schulend und forschend widmet sie sich diesen Themen und ist zudem therapeutisch in eigener Praxis tätig.

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Frauenhäusern bundesweit und Mitarbeitende von Fachberatungsstellen der FHK-Mitgliedsverbände

Termin:

August

Freitag, 29. August 2025

9:00 – 13:00 Uhr

Teilnahmebetrag:

25,00 €



Bildbasierte Gewalt auf Social Media: Erkennen, Handeln, Melden

Bildbasierte Gewalt ist eine häufige Form digitaler Gewalt – besonders in sozialen Netzwerken. Die Fortbildung gibt einen praxisnahen Überblick über Melde- und Löschmöglichkeiten auf Social Media, über Beweissicherung und den rechtlichen Rahmen durch den Digital Services Act (DSA).

Berater*innen lernen, wie sie Betroffene unterstützen können: in Handlungsmöglichkeiten bei bildbasierter Gewalt, bei dem Schutz der eigenen Privatsphäre und dem sicheren Umgang mit Plattformen.

Referentin:

Elizabeth Ávila González ist Referentin beim bff – Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe sowie Juristin mit Schwerpunkt auf europäischem und internationalem Recht. Sie arbeitet zu rechtlichen, politischen und praktischen Fragen zu digitaler Gewalt im sozialen Nahraum.

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Frauenhäusern bundesweit und Mitarbeitende von Fachberatungsstellen der FHK-Mitgliedsverbände

Termin:

September

Mittwoch, 10. September 2025

9:00 – 13:00 Uhr

Teilnahmebetrag:

25,00 €



Aufbau-Fortbildung: Beratung zu digitaler Ortung und Überwachung verankern und technische Neuigkeiten

Diese Fortbildung richtet sich an Frauenhaus-Mitarbeitende, die bereits an der Fortbildung »**Schutz vor Ortung und Überwachung**« teilgenommen haben.

Neue Kenntnisse und Abläufe im Arbeitsalltag umzusetzen, kann angesichts knapper Kapazitäten und bestehender Routinen eine große Herausforderung sein. In dieser Fortbildung befassen sich die Teilnehmenden mit Blick auf die Einstiegs-Fortbildung damit, ob und wie neue Prozesse zu Ortung und Überwachung in die eigene Beratungseinrichtung eingeführt werden konnten.

Herausforderungen und Unsicherheiten sollen in dieser Fortbildung betrachtet und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden. Die Teilnehmenden sind eingeladen, Fallbeispiele und Erfahrungen zu teilen.

Außerdem erhalten Teilnehmende ein Update zu aktuellen technischen Entwicklungen im Bereich digitale Ortung und Überwachung, sowie möglichen Schutzmaßnahmen. Es können auch Fragen zu technischen Schutzmaßnahmen besprochen werden, die im Arbeitsalltag aufgekommen sind.

Referentinnen:

Ophélie Ivombo arbeitet im Projekt »**Digitaler Gewalt im Frauenhaus handlungssicher begegnen**« von Frauenhauskoordination e.V. und organisiert unter anderem diese Fortbildungsreihe. **Isa Schaller** ist Trainerin des Projektes »**Ein Team gegen digitale Gewalt**« vom Institut für Technik und Journalismus e.V. und bietet die FHK-Fortbildungen zum »**Schutz vor Ortung und Überwachung**« an.

Zielgruppe:

ehemalige Teilnehmende der Einstiegs-Fortbildung »**Schutz vor Ortung und Überwachung im Frauenhaus**« und »**Schutz vor Ortung und Überwachung in Fachberatungsstellen**«.

Termin:

November

Mittwoch, 5. November 2025
9:00 – 13:00 Uhr

Teilnahmebetrag:

25,00 €



Strafrechtliche und zivilrechtliche Interventionen bei digitaler Gewalt

In der Fortbildung geht es um Möglichkeiten und Grenzen strafrechtlicher sowie zivilrechtlicher Intervention bei digitaler Gewalt. Es sollen beide Perspektiven und deren Vor- und Nachteile in den Blick genommen werden.

Dabei werden auch bestehende strafrechtliche Tatbestände sowie zivilrechtliche Möglichkeiten gegen digitale Gewalt aufgezeigt. Die Teilnehmer*innen sind eingeladen, eigene Fälle und Fragen aus der Praxis mitzubringen.

Referentinnen:

Jana Gawlas arbeitet als selbstständige Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht in Wiesbaden. Einer ihrer Arbeitsschwerpunkte ist die Vertretung von Betroffenen häuslicher und sexualisierter Gewalt in Strafverfahren.

Nadine Dining berät als Rechtsanwältin vor allem im Presse- und Medienrecht und arbeitet dabei seit Jahren auch in dem Feld digitale Gewalt. Sie ist Partnerin in einer Kanzlei in Frankfurt und Köln, die auf die Branchen Medien, IT und Entertainment spezialisiert ist.

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Frauenhäusern bundesweit und Mitarbeitende von Fachberatungsstellen der FHK-Mitgliedsverbände

Termin:

November

Donnerstag, 13. November 2025

9:00 – 13:30 Uhr

Teilnahmebetrag:

25,00 €



Einführung in das Fachkräfteportal „Sicher gegen digitale Gewalt“

Das neue FHK Fachkräfteportal **„Sicher gegen digitale Gewalt“** wird im November 2025 veröffentlicht. Um das Kennenlernen des Portals zu erleichtern, stellen wir es vor und erläutern Nutzungsmöglichkeiten für die Beratungsarbeit.

Mit Wissen, praktischen Tipps, Arbeitsmaterialien und weiteren fachrelevanten Informationen zu digitaler Gewalt im sozialen Nahraum unterstützt das Portal Fachkräfte aus dem Gewaltschutz und angrenzenden Berufsfeldern.

Das Fachkräfteportal ist eine Weiterentwicklung und Aktualisierung vom Schutzkonzept, das der Fachpraxis in 2022 zur Verfügung gestellt wurde.

Bei dieser Fortbildung erkunden Teilnehmende nicht nur den öffentlichen Bereich des Fachkräfteportals, sondern auch den internen Bereich mit exklusiven, speziell für den Frauenhauskontext erstellten Artikeln. Zudem werden die zentralen Funktionen des Fachkräfteportals und der Registrierungsprozess erläutert. Abschließend gibt es Raum für Fragen der Teilnehmenden.

Referentinnen:

Ophélie Ivombo und **Inara Shirmann** arbeiten im Projekt **„Digitaler Gewalt im Frauenhaus handlungssicher begegnen“** von Frauenhauskoordinierung e. V. (FHK). Das FHK-Projektteam hat das Fachkräfteportal gemeinsam mit einer externen Agentur entwickelt.

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Frauenhäusern bundesweit und Mitarbeitende von Fachberatungsstellen der FHK-Mitgliedsverbände

Termine:

November

Freitag, 14. November 2025

9:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch, 19. November 2025

8:30 – 10:30 Uhr

Teilnahmebetrag:

kostenfrei



Frauenhauskoordinierung e.V.
Tucholskystr. 11
D-10117 Berlin

+49 30 – 338 43 42 – 0

info@frauenhauskoordinierung.de

 www.frauenhauskoordinierung.de/arbeitsfelder/digitale-gewalt

 frauenhauskoordinierung_ev

Sie möchten regelmäßig über wichtige Entwicklungen im Gewaltschutz und zu Neuigkeiten aus den Projekten von Frauenhauskoordinierung informiert werden?

Für Frauenhäuser und Fachberatungsstellen, die Einzelmitglied bei FHK sind oder Mitglied bei AWO, Caritas/SkF, Diakonie und Paritätischen sind, versendet Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK) alle zwei Wochen den brandaktuellen FHK-Info-Service.

Hier können Sie sich für den Newsletter anmelden:

www.frauenhauskoordinierung.de/publikationen/fhk-info-service

